

Ein begeisterndes Sommerkonzert

An der Hauptversammlung des Kulturvereins «3 Eidgenossen» wurde das künftige Vereinslokal vorgestellt

Der wunderbare laue Sommerabend am letzten Freitag bot den idealen Rahmen für die Hauptversammlung des Kulturvereins «3 Eidgenossen» und das anschliessende Openair-Konzert in der Appenzeller Badi.

(RD) 35 Vereinsmitglieder fanden sich für die HV in dem eigens für den Anlass aufgestellten Festzelt im Schwimmbad Appenzell ein. Präsident Dominik Ebner konnte von einem erfolgreichen, aber auch turbulenten Jahr berichten. Neben den sieben gelungenen und gut besuchten Anlässen mussten leider auch drei Veranstaltungen Corona-bedingt abgesagt werden. Da die Besitzerfamilie das Vereinslokal einer anderen Nutzung zuführen will, musste sich der Vorstand notgedrungen nach einem Ersatz umsehen. Mit dem Stammhaus der Brauerei Locher, das zur Zeit in ein modernes Besucherzentrum umgebaut wird, konnte glücklicherweise ein optimaler neuer Standort gefunden werden. Der Kulturverein wurde von Karl Locher und seiner Crew mit offenen Armen empfangen und kann ab 2021 für seine Anlässe aus nicht weniger als vier verschiedenen Räumlichkeiten auswählen. Diese Ankündigung im Jahresbericht des Präsidenten wurde mit Erleichterung und Applaus verdankt. Anschliessend wurden Rechnung und Budget einstimmig genehmigt und sämtliche wieder antretende Vorstandsmitglieder und Revisoren bestätigt.

Stimmungsvolles Konzert

Nach dem Apéro für die Vereinsmitglieder wurde es Zeit für das angesagte Konzert mit der fünfköpfigen Gruppe «Les Chouettes». Die inzwischen auf mehr als das Doppelte angewachsene Zuhörerschaft



Nach der Hauptversammlung des Kulturvereins «3 Eidgenossen» gaben «Les Chouettes», mit Sängerin Miriam Sutter, ein Konzert.

(Bild: zVg)

wurde von der Sängerin Miriam Sutter und dem Akkordeonisten Flurin Rade mit einem wunderschönen jiddischen Lied begrüsst. Zusammen mit Mario Castelberg an der Gitarre, Baldur Stocker am Kontrabass und Carlo Lorenzi am Schlagzeug nahmen sie danach das Publikum mit auf eine spannende musikalische Reise rund um die Welt, die von Gypsy-Jazz und französischen Chansons über Tango und alten italienischen Schlagern bis zu Reggae-, Rock- und Popsongs führte. Die sympathische Sängerin mit Innerrhoder Wurzeln (ihr Vater ist der «Böflis Hans» aus

Meistersrüte) wusste mit ihrer eindrucksvollen Stimme ebenso zu begeistern wie ihre virtuoseren Mitmusiker, die ausgiebig Gelegenheit zu solistischen Einlagen erhielten. Mit dem von allen mitgesungenen Kinks-Gassenhauer «Lola» und dem Stevie-Wonder-Kracher «I wish» fand das tolle Konzert unter grossem Applaus des enthusiastischen Publikums seinen krönenden Abschluss.

Dank und Ausblick

Der Kulturverein «3 Eidgenossen» möchte sich bei den Verantwortlichen der Appen-

zeller Badi, insbesondere Cornelia Walser und Karl Inauen, ganz herzlich für die tolle Unterstützung bedanken. Ein grosser Dank gebührt auch Barbara Meienberger für das jahrelange Gastrecht im Vereinslokal, das nun am 25. September mit dem Kabarettisten Stefan Uehlinger und am 23. Oktober mit dem Walliser Schriftsteller Rolf Hermann sein Ende findet. Bevor es dann im neuen Jahr in der Brauerei weitergeht, steht am 27. November noch die Appenzeller Jazzstobete mit Claude Diallo und Riana Steinmann in der Mensa des Gymnasiums auf dem Programm.